

## Aktuelle Informationen zum Wiederaufbau der KiTa



Der Bauantrag für den Wiederaufbau unserer KiTa ist im Dezember 2020 eingereicht worden und befindet sich momentan beim Bauamt in Bearbeitung.

Wie verschiedentlich schon vorgestellt, wird das Gebäude um ein Geschoss aufgestockt, so dass der Kindergarten um eine Gruppe erweitert werden kann, und auch die Vorklasse dort – mit eigenem Eingang – ihr neues Zuhause erhält. Gleichzeitig werden die Flügel des Gebäudes etwas aufgestreckt, so dass sich die Grundfläche der Gruppenräume und der Garderoben vergrößert. Die beim Brand nicht beschädigte und daher weiterhin nutzbare Bodenplatte wird ertüchtigt und vergrößert. Insgesamt war das Ziel der Planung, das Konzept des alten Gebäudes zu erhalten und gleichzeitig die Nutzbarkeit und den Komfort über das bereits sehr gute Maß des alten Gebäudes hinaus zu steigern.

Das Gebäude wird, anders als das im zweiten Geschoss in Holzständerbauweise ausgeführte abgebrannte Gebäude, vollständig in Stein errichtet. In den beiden oberen Stockwerken wird aus optischen Gründen und als Wetterschutz eine Holzfassade vorgehängt. Auf dem begrünten Dach des Gebäudes wird eine Photovoltaikanlage installiert, die den Jahresverbrauch des Gebäudes an Strom vollständig deckt.

Derzeit hoffen wir auf die Erteilung der Baugenehmigung im April und können dann, in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der ausführenden Baufirmen, noch in diesem Jahr mit dem Bau beginnen. Ziel ist die Fertigstellung im Sommer 2022/2023. Die Kapazität der Baufirmen und somit der Baubeginn lässt sich derzeit jedoch nur schwer abschätzen.

Unser Bestreben ist es, das Gebäude mit hochwertigen und langlebigen Materialien zu bauen und auch im Innenbereich wertige, funktionale und langlebige Materialien zu nutzen. Gleichzeitig sind auf Grund der Vergrößerung und Aufstockung des Gebäudes und den deutlich erhöhten Anforderungen an die Energieeffizienz auch die Kosten für die Gebäudehülle, verglichen mit dem alten Gebäude, deutlich gestiegen. Um bei der Qualität keine Abstriche machen zu müssen, sind wir, wie bei jedem unserer Bauvorhaben, auf Spenden und Sponsoring angewiesen, um das Gebäude in der geplanten Form realisieren zu können. Eine entsprechende Spendenkampagne werden wir auf den Weg bringen. Wenn Sie schon heute den Verein beim Wiederaufbau unterstützen möchten, sprechen Sie uns an.

Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter [geschaeftsfuehrung@waldorfschule-frankfurt.de](mailto:geschaeftsfuehrung@waldorfschule-frankfurt.de)

